

Presseinformation 07/2017

17. Oktober 2017

„Kritische Aktionäre“ ziehen auch die letzte Klage gegen die Bauverein Wesel AG zurück. Gerichtstermin hinfällig.

Wesel, 17. Oktober 2017 – Zwei Tage vor dem für 18. Oktober 2017 anberaumten Gerichtstermin am Landgericht Düsseldorf haben die sog. „kritischen Aktionäre“ nun auch die letzte Anfechtungsklage gegen Beschlüsse der Hauptversammlung 2016 der Bauverein Wesel AG zurückgezogen. Damit ist der Gerichtstermin hinfällig und der Rechtsstreit zwischen der Volksbank Rhein-Lippe e.G. und der Bauverein Wesel AG beendet.

Die Klage war im Dezember 2016, im Namen und mit Vollmacht der Volksbank Rhein-Lippe e.G., durch die Kölner Kanzlei Legerlotz Laschet Rechtsanwälte eingereicht worden, die eine als „kritische Aktionäre“ bekannte Gruppe von Kleinaktionären der Bauverein Wesel AG vertritt. In der Klageschrift wurde gefordert, die in der außerordentlichen Hauptversammlung 2016 der Bauverein Wesel AG am 09. November 2016 gefassten Beschlüsse zu

- Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung des Vorstands“ und
- Tagesordnungspunkte 4 „Entlastung des Aufsichtsrats“ für nichtig zu erklären.

Eine vergleichbare Anfechtungsklage, die die „kritischen Aktionäre“ ebenfalls im Dezember 2016 im Namen der Atlas Vermögensverwaltungsgesellschaft (Commerzbank) eingereicht hatten, mussten deren Rechtsanwälte bereits im Februar 2017 zurückziehen.

Gegen Beschlüsse der Hauptversammlung 2017 vom 25. August 2017 waren keine Anfechtungsklagen eingereicht worden.

Bauverein-Vorstand Anett Leuchtmann: „Unsere Beharrlichkeit hat sich ausgezahlt!“

Für Anett Leuchtmann, Vorstand der Bauverein Wesel AG, geht mit der Rücknahme der Klage eine schwierige Phase in der

Unternehmensgeschichte des Bauvereins Wesel glücklich zu Ende, die mit einer turbulenten Hauptversammlung im Juni 2016 begonnen hatte: „Es hat sich gelohnt, dass wir den vehementen Vorwürfen, Angriffen und Anfechtungen einzelner Aktionäre Stand gehalten haben. Die Vernunft hat sich durchgesetzt.“

Für die Zukunft setzen Vorstand und Aufsichtsrat der Bauverein Wesel AG ausdrücklich auf ein konstruktives Miteinander mit allen Aktionären und Geschäftspartnern. Dazu Annett Leuchtmann: „Mehr denn je können wir uns jetzt weiter und mit voller Energie auf unser Kerngeschäft konzentrieren, die Schaffung, Modernisierung und Vermietung von Wohnungen und Gewerbeflächen zu bezahlbaren Preisen. Dabei liegt uns eine gute Partnerschaft mit allen Weseler Unternehmen ganz besonders am Herzen. Denn gemeinsam tragen wir am besten Verantwortung für die Region und für die Menschen, die hier arbeiten, wohnen und leben.“

Kurze Chronologie zum Rechtsstreit zwischen den „kritischen Aktionären“ und der Bauverein Wesel AG:

- **September 2016:** Nach einer turbulenten Hauptversammlung 2016 am 29. Juni 2016 reicht eine kleine Gruppe „kritischer Aktionäre“ Klage gegen Beschlüsse der Hauptversammlung der Bauverein Wesel AG ein. Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft entscheiden, den Rechtsstreit durch Anerkenntnis zu beenden. Die Hauptversammlung muss wiederholt werden.

Die „kritischen Aktionäre“ und ihre Anwälte agieren im Namen und mit Vollmacht der zur Commerzbank gehörenden Atlas Vermögensverwaltung sowie der Volksbank Rhein-Lippe, deren Stimmrechte sie aufgrund vertraglicher Vereinbarungen aus den 90er-Jahren wahrnehmen können.

- **November 2016:** In der 13-stündigen Außerordentlichen Hauptversammlung am 09. November 2016 versuchen die „kritischen Aktionäre“ erneut, Vorstand und Aufsichtsrat der Bauverein Wesel AG mit annähernd 200 Wortmeldungen und Fragen in die Enge zu treiben. Wieder reichen sie Anfechtungsklagen gegen Beschlüsse der Hauptversammlung ein.
- **Februar 2017:** Die „kritischen Aktionäre“ müssen die Anfechtungsklage, die sie im Namen der Atlas Vermögensverwaltungsgesellschaft gegen Beschlüsse der Hauptversammlung der Bauverein Wesel AG vom 09. November 2016 eingereicht haben, zurücknehmen. Weiterhin vor Gericht

anhängig bleibt eine im Namen der Volksbank Rhein-Lippe eingereichte Anfechtungsklage.

- **August 2017:** Die Hauptversammlung 2017 der Bauverein Wesel AG findet am 25. August 2017 in deutlich ruhigerer und geordneter Form statt als im Vorjahr. Die „kritischen Aktionäre“ erheben dieses Mal keine Anfechtungsklagen.
- **September 2017:** Der Aufsichtsrat der Bauverein Wesel AG stimmt der Übertragung von Aktien der Gesellschaft aus dem Besitz der Atlas Vermögensverwaltungsgesellschaft auf die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe (Nispa) zu.
- **Oktober 2017:** Die „kritischen Aktionäre ziehen auch die Anfechtungsklage, die sie im Namen der Volksbank Rhein-Lippe gegen Beschlüsse der Hauptversammlung 2016 der Bauverein Wesel AG eingereicht haben, zurück.

Kontakt:

Bauverein Wesel AG

Anett Leuchtmann, Vorstand

anett.leuchtmann@bauverein-wesel.de, Tel. 0281-142-20

Windstege 5, 46483 Wesel
